

Gelesen - gesehen - gehört

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 2: **Gut unterwegs sein**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

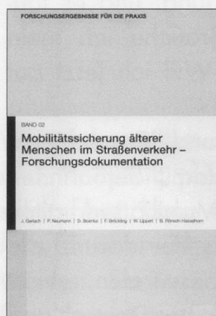
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gelesen – gesehen – gehört



J. Gerlach u.a.
**Mobilitäts-
sicherung älterer
Menschen im
Strassenverkehr**
Köln: KÜV Media,
2007

Die Mobilität älterer Menschen gewinnt aufgrund demografischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Entwicklungen zunehmend an Bedeutung. Das Verkehrsangebot ist auf diese Situation jedoch nicht ausreichend eingestellt. Die vorliegende, auf den deutschen Kontext bezogene Studie untersucht die Probleme älterer Menschen mit dem Verkehrsgeschehen und zeigt den aktuellen Handlungsbedarf derzeitiger Verkehrsplanungsprozesse auf. Zu den aufgezeigten Problemfeldern gehören sowohl der öffentliche Verkehr als auch Fuss-, Rad- und Autoverkehr.



Petra Regelin u.a.
**Fit bis ins hohe
Alter**
Aachen: Meyer &
Meyer, 2007

Der Bewegungskurs trägt dazu bei, die Selbstständigkeit älterer Menschen zu erhalten und Stürze zu verhindern. Das Programm läuft über einen Zeitraum von 12 Wochen und umfasst die vier Säulen Mobilität entwickeln, Stärke aufbauen, Sicherheit vermitteln und Beweglichkeit erhalten. Inhaltlich werden Übungen und Spiele zur Förderung der Stand- und der Gehsicherheit vermittelt. Die

Muskeln werden gezielt gekräftigt und aufgebaut. Die Balancierfähigkeit wird trainiert und die Beweglichkeit wird durch Dehn- und Mobilisierungsübungen gefördert.



**70 Jahr' –
graues Haar**
Ein Film von
Anne-Marie
Haller
Bern: Anda Pro-
ductions, 2010

Alte Frauen betreten ihren Coiffeursalon und reflektieren im Spiegel ihr Verhältnis zu Schönheit und Alter. Während ihre Haare gewaschen, geschnitten oder gefärbt werden, beginnen die Kundinnen aufzublühen. Der Mythos «Antiaging» gerät ins Wanken. Da ist auch der liebevolle Umgang der Coiffeusen und Coiffeure mit ihren alten Kundinnen. In den jahrelangen Beziehungen und mit der direkten Berührung entsteht eine Vertrautheit, die niemand unberührt lässt. «70 Jahr' – graues Haar» ist eine Ode an das aufrichtige und ungeschminkte Älterwerden.

Bibliothek und Dokumentation Pro Senectute

Alle vorgestellten Medien können ausgeliehen werden bei:
Pro Senectute Schweiz
Bibliothek und Dokumentation
Bederstrasse 33, Postfach
8027 Zürich
Tel. 044 283 89 81
E-Mail: bibliothek@pro-senectute.ch
www.pro-senectute.ch/bibliothek

Aktuell

Stiftungsversammlung

Die Stiftungsversammlung findet am 22. Juni 2010 im MythenForum in Schwyz statt. Der diesjährige Tagungsort verdankt seinen Namen dem Wahrzeichen des Kantons-hauptorts Schwyz, den Mythen.

Auch um das Alter ragen verschiedene Mythen. Das medial verbreitete Bild der «reichen Rentner» prägt die öffentliche Wahrnehmung des Alters. Tatsache ist, dass in keiner Altersgruppe Einkommen und Vermögen ungleicher verteilt sind als bei den über 60-Jährigen. Obwohl der Grossteil der Rentnerinnen und Rentner dank sozialpolitischer Errungenschaften eine hohe materielle Sicherheit geniesst, leben längst nicht alle älteren Menschen im Wohlstand.

Im Fachteil, der dieses Jahr erstmals in die Stiftungsversammlung integriert ist, wird dieses Thema in einer moderierten Diskussion erörtert. Dazu sind Experten sowie Vertretungen von Organisationen und Institutionen eingeladen, die sich mit dem Thema Alter beschäftigen. Der Fachteil bietet eine ideale Plattform für Austausch und Vernetzung sowie das Nutzen von Synergien.

Internet-Nutzung im Alter

Das Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich und Pro Senectute Schweiz haben eine Studie über die Internet-Nutzung im Alter veröffentlicht, welche erstmals repräsentative Zahlen über die Internetnutzung der älteren Generation in der Schweiz gibt. Unter anderem wird aufgezeigt, was die Offliner davon abhält, das neue Medium zu nutzen. Die Studie ist gratis erhältlich auf: www.pro-senectute.ch

Impressum

Herausgeberin: Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 044 283 89 89, kommunikation@pro-senectute.ch, www.pro-senectute.ch
Redaktion: Ursula Huber (verantw.), Kurt Seifert, Dieter Sulzer, Enrica Voegeli **Texte:** Ursula Huber, Flavian Kühne, Thomas Löliger, Werner Schärer, Kurt Seifert.
Auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.